

ein abgeschlossenes Kapitel in der deutschen Kulturgeschichte dar. Das in dieser Zeit praktizierte Mit- und Nebeneinander privater und volkseigener Zirkusbetriebe gab es so in keinem anderen sozialistischen Land. Das Zirkusspektakel in den Manegen der DDR war ein höchst unpolitisches Vergnügen. Unpolitisch war Zirkus deshalb dennoch nicht. Zirkus musste bei allem künstlerischen Anspruch finanziell darstellbar sein, für die staatlichen Betriebe mit und für die Privaten ohne Zuschüsse. Für wenig Eintrittsgeld gab es mindestens handwerklich guten, sehr oft sogar absoluten Spitzenzirkus zu erleben. Dieser Zirkus bestand aus einer bunten Mischung von Tiernummern, Artistik, Clownerie und Musik.

Die Ausstellung soll einen kurzweiligen und interessanten Überblick vermitteln, der neben der kurzen Vorstellung der verschiedenen Zirkusse auch Themen wie „Zirkusstars im Film“, „Kuriose Begebenheiten aus der DDR-Zirkuswelt“ oder „Zirkus in Zwickau“ beinhaltet. Dabei wird mit Sicherheit die eine oder andere schöne Erinnerung an den Zirkus von damals geweckt werden.




Priesterhäuser Zwickau
 Domhof 5-8, 08056 Zwickau
 Telefon 0375 834551
 priesterhaeuser@zwickau.de
 www.priesterhaeuser.de

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Sonntag und Feiertag 11.30 bis 17 Uhr
 Schließtage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

Eintritt
 Erwachsene 6 Euro
 ermäßigt* 4 Euro
 1. Mittwoch im Monat frei
 Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Zwickau-Pass-Inhaber frei

*Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises

 Die Räume im Ergänzungsbau sind barrierefrei, der Altbau nicht. Das Personal ermöglicht auf Nachfrage individuell zugeschnittene Einblicke.

Impressum
 Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Priesterhäuser Zwickau
 Redaktion/Satz: Kulturamt Zwickau; Fotos: Sammlung Hartmut Küster, Nr. 1
 Dietmar Winkler



Zirkus
 08.06. – 28.07.24



Hereinspaziert und Manege frei!

Der Schriftsteller Horst Beseler beschrieb das Erlebnis Zirkus treffend als „Abenteuer des Dabeiseins.“ Dieses Abenteuer, das „Hereinspaziert und Manege frei für Salto Mortale, Menschen, Tiere, Sensationen“ soll sich in der Ausstellung „Zirkus“ im Museum Priesterhäuser widerspiegeln.

Der Zirkus findet mit seinem Mix aus vielfältigen Live-darbietungen und der ganz besonderen Atmosphäre im Zirkuszelt seit langem ein begeistertes Publikum. Auch Hartmut Küster ist seit seinem ersten Zirkusbesuch 1962 fasziniert von dieser Form der Unterhaltungskunst. Er ließ keine Gelegenheit zu Zirkusbesuchen aus und begann vielerlei Souvenirs, schön gestaltete Zirkus-Plakate, Literatur, Musik, Fotos, Briefmarken und anderes mehr zu diesem Thema zu sammeln. Die schönsten Stücke seiner Sammlung, darunter auch einige originale Kostüme, Auszeichnungen und Requisiten, werden nun in der Sonderschau präsentiert.

Die Schau beleuchtet das Zirkuswesen in der Sowjetischen Besatzungszone und in der DDR. Der Zirkus in der DDR stellt



„Für manchen ist das Leben ein Zirkus. Für manchen wieder ist der Zirkus das ganze Leben.“ Ernst Günther (1938–2021), Journalist, Zirkushistoriker und Autor



BUSCH	Zirkus BUSCH		VEB Zentral-Zirkus	Kontrolle
Abschnitt G	2. Platz	Preisgr. V	LINKS	2. Platz L.
Block A	A	8	Sitz Nr. ohne	Block A
Preisgr. V				8
8	ohne Abschnitt G 50 % ermäßigt			
17. 4. 71	Sonnabend, 17. April			17. 4. 71

Titel

Plakat Zirkus Milano (Ausschnitt), 1. Hälfte 1960er Jahre, Plakatkünstler: Rolf Teichmann

1 Zirkus Alberti Anfang der 1960er Jahre in Ehrenfriedersdorf, Foto: Dietmar Winkler/Zirkusarchiv Winkler

2 Autogrammkarte des Zwickauer Jongleurs Egon Elgano, 1970

3 Werbung Frankordi Reitertruppe, Plakatkünstler: Rolf Teichmann

4 Eintrittskarte Zirkus Busch, 17.04.1971

5 Plakat Berolina Zirkusparade, 1979, Plakatkünstler: Hans Gebhardt

08.06. | 15 Uhr
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
ZIRKUS
 Eintritt frei

22.06. | 14 Uhr
FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG „ZIRKUS“
MIT VORSTELLUNG DES OBJEKTS DES MONATS JUNI:
EIN ORIGINALES ZIRKUSKOSTÜM VON MAIKE PROBST
(ZIRKUS PROBST)
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

12.07. | 13 Uhr
 ÖFFENTLICHES SOMMERFERIENPROGRAMM
SCHATZSUCHE IN DER ZIRKUSAUSSTELLUNG UND IN DEN
ALTEN PRIESTERHÄUSERN
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

13.07. | 14 Uhr
FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG „ZIRKUS“
MIT VORSTELLUNG DES OBJEKTS DES MONATS JULI:
EINE AUSZEICHNUNG VOM ZIRKUSFESTIVAL IN MONTE
CARLO
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

17.07., 24.07. | 14 Uhr
 ÖFFENTLICHES SOMMERFERIENPROGRAMM
SCHATZSUCHE IN DER ZIRKUSAUSSTELLUNG UND IN DEN
ALTEN PRIESTERHÄUSERN
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

28.07. | 14 Uhr
FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG „ZIRKUS“
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

30.07., 01.08. | 15 Uhr
FAMILIENFÜHRUNG IN DER SOMMERFERIENZEIT
 Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Für die Programme und Führungen ist eine Voranmeldung erforderlich.



Museumspädagogisches Angebot

„**MANEGE FREI!**“ ... und hereinspaziert in die Sonderausstellung „Zirkus“. Es gibt eine Menge über den Zirkus zu erfahren! Außerdem sorgen lustige Mitmachaktionen für Spaß und Spannung.

Programm für Kindergruppen im Alter von 6 bis 12 Jahren
 Dauer: ca. 60 min
 Preise und Terminvorschläge auf Anfrage